Kreis Lippe kündigt sogar Pressekonferenz an
Grippewelle in Ostwestfalen-Lippe: Lage in den Krankenhäusern ist kritisch

Montag 23. Februar 2015 - **Detmold (wbn). Die Grippewelle hat das Weserbergland fest im Griff – und ganz besonders Teile Nordrhein-Westfalens. Die Situation in den Krankenhäusern in Ostwestfalen-Lippe ist derzeit so angespannt, dass der Kreis Lippe für den Nachmittag eine Pressekonferenz angekündigt hat.**

Im Evangelischen Bathildiskrankenhaus in Bad Pyrmont ist die Situation unterdessen noch relativ unangespannt. Zwar sei in der Notaufnahme viel los, es gebe jedoch keine Häufung von typischen Influenza-Fällen, sagte Klinik-Sprecherin Alexandra Hary auf Anfrage der Weserberland-Nachrichten.de.

Fortsetzung von Seite 1

Die Klinik ist demnach noch nicht – wie in Detmold und Lemgo – an der Kapazitätsgrenze angelangt. Gleichwohl könnte sich die Situation in den kommenden Tagen noch zuspitzen.

Der Kreis Lippe spricht hingegen von einer "akuten Überlastung" und will in der bevorstehenden Pressekonferenz über die Lage und die Folgen für die Patienten informieren.